

# INHALT

	Seite
Geleitwort von Univ.-Prof. Dr. jur. Karl Michaelis/Göttingen . . . . .	7
Vorbemerkung . . . . .	10
Einführung in die Problemstellung . . . . .	12
I. Eheschließungspublizität durch Teilnahme der Sippe an der Eheschließung	12
II. Der weltliche und der kirchliche Rechtskreis . . . . .	12
III. Abgrenzung der Untersuchung . . . . .	15
<i>Erster Hauptteil</i>	
Die Eheschließung vor Beginn der Reformation . . . . .	18
1. Matrimonia rata und matrimonia legitima . . . . .	18
2. Die einzelnen Akte der Eheschließung (matrimonium legitimum) . . . . .	21
a) Die Vorverhandlungen einschließlich der Werbung . . . . .	21
b) Die Vereinbarung der vermögensrechtlichen Angelegenheiten . . . . .	23
c) Das Verlöbniß . . . . .	26
d) Das Aufgebot . . . . .	31
e) Die Hochzeit . . . . .	32
aa) Das Zusammengeben . . . . .	33
bb) Der Hochzeitszug . . . . .	36
cc) Die Wirtschaft . . . . .	37
dd) Das Beilager . . . . .	38
3. Funktion und Bedeutung der Sippeöffentlichkeit . . . . .	44
a) Unterbindung von materiell unwirksamen oder verbotenen Ehen	44
b) Die Einhaltung der Form der Eheschließung . . . . .	45
c) Die Beweis- und Zeugenfunktion . . . . .	46
d) Die Garantie- und Bürgenfunktion . . . . .	47
e) Zusammenfassende Wertung der Sippeöffentlichkeit bei der Eheschließung für die Zeit bis zur Reformation . . . . .	48
<i>Zweiter Hauptteil</i>	
Die Eheschließung nach den evangelischen Kirchenordnungen und den Polizeiordnungen des 16. Jahrhunderts . . . . .	49
1. Die Grundlagen des protestantischen Eherechts und seine Anwendung	49
a) Die Auffassung der Reformatoren von der Ehe . . . . .	49
b) Die Kirchenordnungen als beschlossenes und gesetztes Landesrecht	50
c) Die Übernahme der bischöflichen Ehegerichtsbarkeit durch städtische Ministerien und landesherrliche Konsistorien . . . . .	52
2. Die Vereinheitlichung des weltlichen und kirchlichen Rechts durch Einführung des landesherrlichen Kirchenregiments . . . . .	54

	Seite
3. Verlöbniß, Aufgebot und Trauung in den evangelischen Gemeinden im 16. Jahrhundert . . . . .	54
a) Das Verlöbniß . . . . .	54
aa) Das öffentliche Verlöbniß . . . . .	55
bb) Das heimliche Verlöbniß . . . . .	60
b) Das Aufgebot . . . . .	66
c) Die Trauung . . . . .	68
<i>Abschließende Stellungnahme</i>	72
I. Die Bedeutung der Sippe für die Öffentlichkeit der Eheschließung im protestantischen Eherecht des 16. Jahrhunderts . . . . .	72
II. Die Abschwächung der Sippeöffentlichkeit zum elterlichen Konsens beim Verlöbniß und ihr allmähliches Zurücktreteten hinter der allge- meinen Gemeindeöffentlichkeit . . . . .	75
Zusammenfassung . . . . .	76
Abkürzungen . . . . .	78
Schrifttumsverzeichnis . . . . .	78
Register . . . . .	86
Personenverzeichnis . . . . .	86
Ortsverzeichnis . . . . .	87
Sachverzeichnis . . . . .	88